

Jubelndes Publikum im Hilmo-Stadl

Mit stimmungsvollem Programm ist der Hilmo-Stadl in die neue Saison gestartet. Das Publikum war begeistert von den Auftritten Heidi Hedtmanns, Johannes Spanners und anderer Künstler.

Von Christian Freund

Greiz. Mit dem 3. Oktoberfest startete der Hilmo-Stadl am Sonnabend stimmungsvoll in die neue Saison. Stadl-Wirt Eberhard Hertel, der den musikalischen Auftakt gestaltete, präsentierte vor dem gut gelaunten Publikum an diesem Nachmittag gleich mehrere Stimmungskanonen. Dazu gehörte zweifelsohne Heidi Hedtmann, die jodelnde Stimme aus dem Sauerland, die mit Ohrwürmern wie „Zigeunerjunge“, dem „Erzherzog-Johann-Jodler“ oder „Viva España“ die Stimmung im Saal von null auf Hundert katalpulierte. Und wer glaubte, dass dieser Höhepunkt nicht zu überbieten war, hatte bis dahin das Andreas-Gabaliere-Double (Johannes Spanner) noch nicht erlebt. Mit unglaublich viel Power in der Stimme riss der Zwanzigjährige das Publikum mit. Mit seinen im zweiten Teil der Show interpretierten eigenen Liedern, stellte er unter Beweis, dass er nicht umsonst als Österreichs Newcomer gehandelt wird. Ohne Mikrofon und Verstärker sorgte er abschließend mit seinem Akkordeon für begeisterte Besucher, die immer wieder Zugaben einforderten.

Unter den Gästen waren auch Asylanten aus Afghanistan und Syrien, die Stadl-Chef Rainer Trautloff und seine Frau Ingrid eingeladen hatte und die offensichtlich Spaß an diesem ihnen bislang völlig fremden Kulturerebnis hatten.

Eberhard Hertel hatte nicht übertrieben, Jana Sammer als die goldene Stimme des Vogtlandes anzusagen. Mit „Theo, wir fahr'n nach Lodz“ sang sie sich zum Auftakt ihres Melodienreigens in die Herzen der Stadl-Fans. Die Lachmuskeln strapazierte Petra Hoffmann als vierjähriges Sachsenkind Friedlinde. Schlag auf Schlag servierte sie ihre nahezu unzähligen Gags.

Zum ersten Mal konnten sich

eine Frau und drei Männer aus dem Publikum bei einem Nagelwettbewerb beweisen. Am schnellsten hatte dabei der Elsterberger Uwe Schuster unter Beifall der Gäste die drei Nägel in einen Balken versenkt.

Stefanie und Eberhard Hertel kommen

Bis zum Jahresende stehen noch drei Veranstaltungen auf dem Hilmo-Stadl-Programm. Dazu gehört das Weinfest am 14. November, das Rainer Trautloff als Herbstfest mit Tanz und Show ankündigte. Mit dem Duo Monja & Mr. Phoenix kann an diesem Abend nach Herzenslust das Tanzbein geschwungen werden. Dabei wird Heidi Hedtmann wieder für Stimmung sorgen. Bekannte Wiener Weinliedern wird der Sänger Frank Koch vortragen.

Auf einen besonderen Höhepunkt können sich die Stadl-Fans am 12. Dezember freuen, wenn Stefanie und Eberhard Hertel samt Live-Band den Nachmittag gestalten.

Einen großen Ansturm verzeichnen die Veranstalter auf die Karten für den Silvesterball am 31. Dezember. Traditionsgemäß wird Stadl-Wirt Eberhard diese große Show moderieren und die Schlagerstars aus dem Odenwald, die Geschwister David, Kammersänger Heiko Reising und den Gedächtniskünstler Satori vorstellen, der für besondere Einlagen sorgen wird.



Johannes Spanner hat sich ein besonders hübsches Madl im Publikum gesucht. Weitere Fotos unter: www.otz.de

Fotos (3): Christian Freund



Sachsenkind Friedlinde plaudert auf der Bühne mit Eberhard Hertel.



Jana Sammer singt inmitten des Publikums und weiß zu begeistern.